



<https://biz.li/3an6>

# KOLDINGER SV STELLT NEUES TRAINERGESPANN VOR

Veröffentlicht am 28.02.2014 um 21:46 von Stephen Kroll

Der Koldinger SV hat die Nachfolge für den aktuellen Trainer der 1. Herrenfußballmannschaft, Diego de Marco, geregelt. Der Verein entschied sich für eine interne Lösung und stellte heute während der Mitgliederversammlung den jetzigen Co-Trainer Henrik Busche und Torwart Oliver Zwillus als neues Trainergespänn für die kommende Saison vor. . "Die beiden waren von Anfang die Idealvorstellung vom 2. Vorsitzenden Uwe Springborn und mir. Wir stehen zu 110 Prozent hinter dieser Entscheidung und sind sicher, dass es funktionieren wird", sagte Kurpjeweit heute Abend. Mit jeweils 29 Jahren bilden die beiden das mit Sicherheit jüngste Trainergespänn im gesamten Fußball-Bezirk. Für Busche ist es ein Schritt nach vorne. In den vergangenen fünf Jahren arbeitete der 29-Jährige als Co-Trainer mit de Marco zusammen - zwei Jahre bei der A-Jugend von Germania Grasdorf und drei Jahre beim



**Fußball-Spartenleiter Thomas Kurpjeweit (Bildmitte) stellt das neue Trainergespänn Henrik Busche (links) und Oliver Zwillus vor.**

Koldinger SV. "Die Zusammenarbeit mit Diego war immer sehr gut. Jetzt bekomme ich vom Verein die Chance, mit Oliver Zwillus die Mannschaft zu führen. Ich freue mich darauf", sagte Busche. Für Oliver Zwillus ist es die erste Station als Trainer. Der 29-Jährige durchlief die Jugend beim Landesligisten SV Germania Grasdorf, spielte dort auch die ersten Herrenjahre. Er wechselte dann zum SV Bavenstedt und spielte nach einer schweren Verletzung ein halbes Jahr beim Koldinger SV. Von Bavenstedt wechselte Zwillus dann für zweieinhalb Jahre zum OSV Hannover, ehe er im vergangenen Sommer zum Koldinger SV kam. Selbst spielen wird Zwillus ab der kommenden Saison nicht mehr. "Ich halte nichts davon, Spielertrainer zu sein. Zudem macht mir mein Knie nach einem Kreuzbandanriss zu schaffen. Ich konzentriere mich ab Sommer voll auf die Trainer-Aufgabe", sagte Zwillus heute. Beide sind sich einig, dass die Konstellation als gleichberechtigte Trainer passen wird. Auch in der Mannschaft ist die Nachricht vom neuen Trainer-Duo positiv aufgenommen worden. "Ab der nächsten Woche werden wir die ersten Einzelgespräche bezüglich der nächsten Saison mit den Spielern führen. Nach Möglichkeit wollen wir alle aktuellen Spieler halten und das Team punktuell verstärken", sagten die beiden unisono.